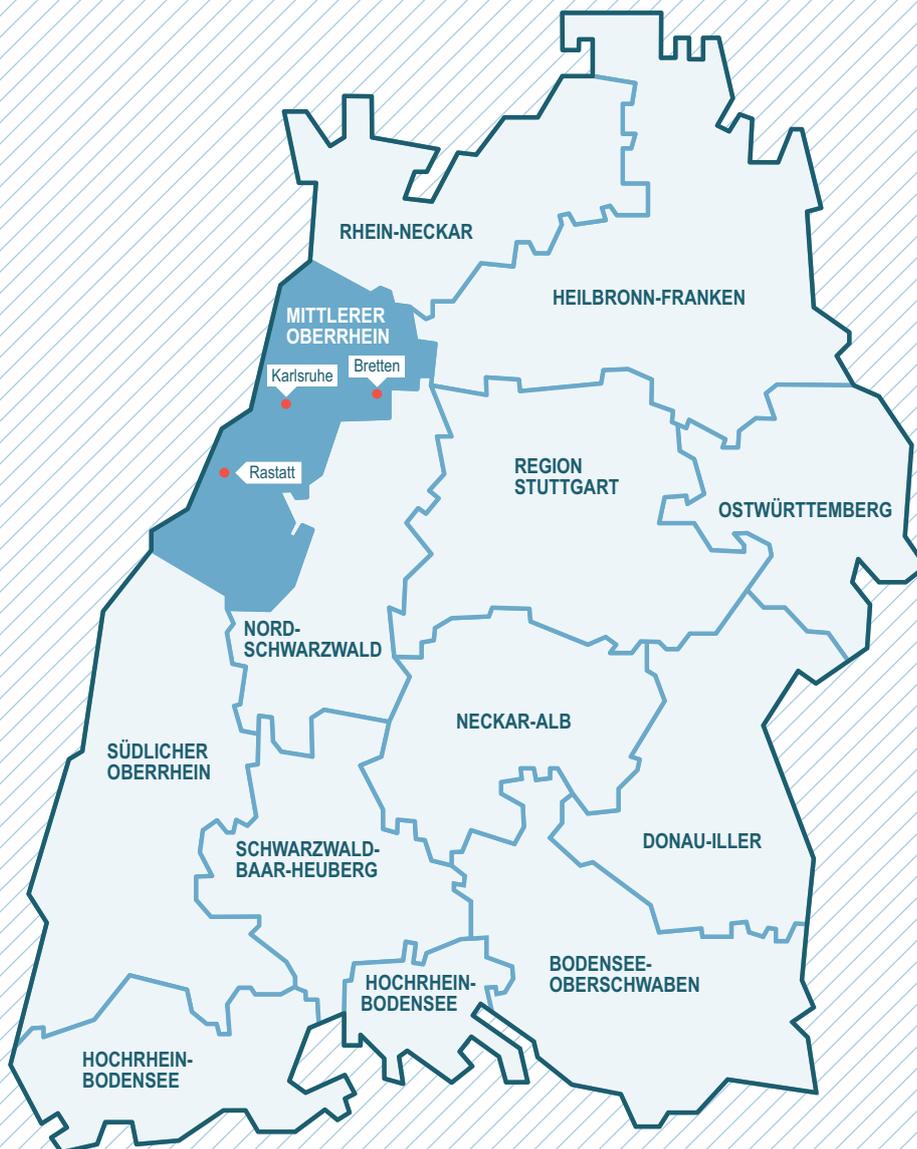


REGIONAL. KOMPETENT. EFFIZIENT.

PORTRÄT





Regionale Kompetenzstellen
Netzwerk Energieeffizienz

ENERGIEEFFIZIENZ IST IHR GEWINN

FÜR IHR UNTERNEHMEN. UND DIE UMWELT.

25 %

*Der Energie verbrauchen die
Unternehmen – hier liegt ein
großes Einsparpotenzial*

Knapp ein Viertel der verbrauchten Energie in Baden-Württemberg konsumieren Unternehmen. Je nach Branche nehmen Energieverbrauch und Anteil der in der Produktionsvorkette gebundenen Energie einen wesentlichen Anteil an den Betriebs- und Produktionskosten ein. Diese Energiebilanzen zu verbessern steht im Fokus des Projekts „Regionale Kompetenzstellen Netzwerk Energieeffizienz“, kurz: KEFF. Von der Optimierung der Gebäudeinfrastruktur über die Technische Gebäudeausrüstung (TGA) bis hin zu Querschnittstechnologien und Produktionsprozessen: Die ganzheitliche Betrachtung der Energieflüsse im Unternehmen ist der Dreh- und Angelpunkt der KEFF-Aktivitäten.

12

*KEFF in allen Regionen
Baden-Württembergs*

Über das landesweite Netzwerk aller regionalen KEFF ist sichergestellt, dass in den zwölf Regionen Baden-Württembergs für alle ansässigen Unternehmen mindestens ein/e Effizienzmoderator/in als Ansprechpartner/in zur Verfügung steht, der/die synergistisch Zugriff auf alle Kompetenzen im Land ermöglicht. Effizienzmoderatoren/innen führen Initialgespräche (KEFF-Check) vor Ort im Unternehmen durch – vertraulich, unverbindlich und kostenlos – um für Effizienzpotenziale zu sensibilisieren. Sie vernetzen Unternehmer/innen mit geeigneten Experten/innen der Beratung, Planung und Umsetzung, um aufgezeigte Potenziale final auch zu heben.

30

*Kompetente Ansprechpartnerinnen
und Ansprechpartner informieren
unabhängig und neutral*

Hinter KEFF stehen die EU und das Land Baden-Württemberg als Förderer sowie die Landesagentur Umwelttechnik BW als zentrale Koordinierungsstelle. Hinter den zwölf regionalen KEFF stehen 30 Trägerorganisationen, die sich in einem Auswahlprozess durchgesetzt haben. Je nach Region setzen sich die KEFF aus unterschiedlich vielfältigen, bestens regional vernetzten Konsortien zusammen. Die fachlichen Schwerpunkte der regionalen Angebote unterscheiden sich, um in der Region den größtmöglichen Wirkungsgrad zu entfalten. Durch die regionsübergreifende Zusammenarbeit der KEFF ist sichergestellt, dass alle Themen der Energieeffizienz fachlich kompetent auch in der Breite abgedeckt sind.

KOORDINIERT DURCH GEFÖRDERT DURCH





PORTRÄT MITTLERER OBERRHEIN



Kompetenzstelle Energieeffizienz
Mittlerer Oberrhein

VIELFÄLTIG, VIELSCHICHTIG: DIE REGION MITTLERER OBERRHEIN

Fläche (in km²):

2.137

Unternehmen KMU:

46.197

Schwerpunktbranchen:

Automotive, IT- und Elektrotechnik, Maschinenbau, Holz und Papier, Pharma, Kosmetik, Druck-, Medien- und Verlagswesen, Medizintechnik, Groß- und Einzelhandel



Klein aber fein:

Die Region Mittlerer Oberrhein ist mit einer Fläche von 2.137 Quadratkilometern die kleinste der zwölf Planungsregionen in Baden-Württemberg. Die Stadtkreise Karlsruhe und Baden-Baden sowie die beiden Landkreise Karlsruhe und Rastatt bieten mehr als einer Million Menschen einen landschaftlich, kulturell und wirtschaftlich attraktiven Lebensraum zwischen Schwarzwald, Rhein, Pfalz und Elsass.

Die Technologieregion ist eine Keimzelle bei der Mitgestaltung der Energiewende in Deutschland.

Zukunftsorientierte Forschungsschwerpunkte sind Energie, Klima und Umwelt, Nano- und Mikrosysteme, Astroteilchenphysik, Optik und Photonik, Mobilität sowie Informations- und Kommunikationstechnologien. Diese Innovationskraft hat Tradition. In Karlsruhe erfand einst Drais das Zweirad und entdeckte Hertz die elektromagnetischen Wellen. Und die erste E-Mail in Deutschland wurde auf einem Karlsruher Computer empfangen.

KOORDINIERT DURCH

GEFÖRDERT DURCH





PORTRÄT MITTLERER OBERRHEIN



Kompetenzstelle Energieeffizienz
Mittlerer Oberrhein

IHR/E EFFIZIENZMODERATOR/IN

Katharina Stelzl

Effizienzmoderatorin der
regionalen Kompetenzstelle
Energieeffizienz
Mittlerer Oberrhein

c/o Energieagentur Mittelbaden gGmbH
Im Wöhr 6
76437 Rastatt
T 07222 15908-14
katharina.stelzl@keff-bw.de
Zuständigkeitsbereich: Landkreis Rastatt und
Stadt Baden-Baden

*„Als Effizienzmoderatorin
freue ich mich darauf, mit
Ihnen Wege zu identifizieren
und Maßnahmen einzuleiten,
die sowohl die Umwelt
schützen als auch Ihr
Unternehmen zukunftsfähig
machen.“*

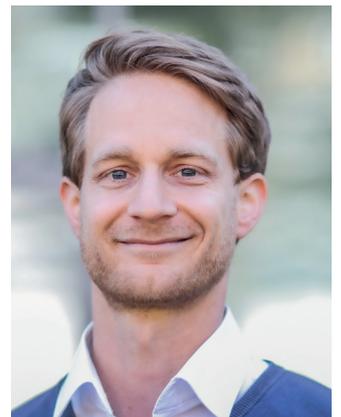


Andreas Gerspacher

Effizienzmoderator der regionalen
Kompetenzstelle Energieeffizienz
Mittlerer Oberrhein

c/o KEK– Karlsruher Energie- und
Klimaschutzagentur gGmbH
Hebelstraße 15
76133 Karlsruhe
T 0721 48088-24
andreas.gerspacher@keff-bw.de
Zuständigkeitsbereich: Stadt Karlsruhe

*„Unter allen Energiewende-
hebeln ist Energiesparen der
leichtgängigste und
wichtigste – bedienen wir
ihn. Meine Vermittlerrolle soll
dazu dienen, von einem
neutralen Standpunkt aus
Bedarf aufzuzeigen und
Lösungswege völlig
kostenfrei vorzuschlagen.“*



KOORDINIERT DURCH GEFÖRDERT DURCH





PORTRÄT MITTLERER OBERRHEIN



Kompetenzstelle Energieeffizienz
Mittlerer Oberrhein

IHR EFFIZIENZMODERATOR

Jonas Wilke

Effizienzmoderator der regionalen
Kompetenzstelle Energieeffizienz
Mittlerer Oberrhein

c/o Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe GmbH
Hermann-Beuttenmüller-Str. 6
75015 Bretten
T 0721 936-99670
jonas.wilke@keff-bw.de
Zuständigkeitsbereich: Landkreis Karlsruhe

„Ich möchte als unabhängiger Ansprechpartner den Unternehmen dabei helfen, die Energiewende als Chance zu begreifen und die richtigen Maßnahmen einzuleiten, um daraus langfristig gestärkt hervorzugehen. Gemeinsam schafft man mehr!“



KOORDINIERT DURCH

GEFÖRDERT DURCH





PORTRÄT MITTLERER OBERRHEIN



Kompetenzstelle Energieeffizienz
Mittlerer Oberrhein

ENERGIEEFFIZIENTE VIELFALT: VOM RHEIN- TAL BIS ZU DEN SCHWARZWALDHÖHEN

GEBÜNDELTE KOMPETENZ FÜR ENERGIEEFFIZIENZ UND KLIMASCHUTZ

Drei Energieagenturen und die Handwerkskammer Karlsruhe sind gemeinsam die Träger der „Regionalen Kompetenzstelle Mittlerer Oberrhein“. Mit gleich drei Effizienzmoderatoren in der Region – in Rastatt (Energieagentur Mittelbaden), in Bretten (Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe), in Karlsruhe (Energie- und Klimaschutzagentur Karlsruhe) – bieten sie kompetente Ansprache bei kurzen Wegen für produzierende Betriebe und Gewerbe.

Die Region Mittlerer Oberrhein ist – anders als die weiteren Regionen Baden-Württembergs – stärker vom Dienstleistungssektor und weniger von der Produktion geprägt. Diesen Umstand berücksichtigt die KEFF Mittlerer Oberrhein besonders bei der Entwicklung ihrer Angebote.

Der Mix aus direkter Ansprache und die Nutzung unterschiedlicher Informationskanäle vermittelt nicht nur die wirtschaftlichen Vorteile, sondern auch die Machbarkeit passgenauer Effizienzmaßnahmen. Schwerpunkte der angebotenen Leistungen sind branchen- und themenspezifische Workshops, Informationsveranstaltungen und Erfahrungsaustausche sowie die Vermittlung von geeigneten Energieberaterinnen und Energieberatern.

Die Effizienzmoderatoren greifen dabei auf die Unterstützung und Erfahrung bestehender Netzwerke und zahlreicher beteiligter Expertinnen und Experten aus den Bereichen Energie, Klimaschutz und Wirtschaftsförderung sowie das landesweite KEFF-Netzwerk zu. Unsere Erfahrung ist Ihr Gewinn.

Aktuelle Informationen und Ankündigungen von Veranstaltungen finden Sie unter

www.keff-mo.de

TRÄGER DER REGIONALEN
KOMPETENZSTELLE
ENERGIEEFFIZIENZ
MITTLERER OBERRHEIN

HANDWERKSKAMMER
KARLSRUHE 

 Energieagentur
Mittelbaden

 kek
Karlsruher Energie- und
Klimaschutzagentur

 umwelt- und
energieagentur
kreis karlsruhe

KOORDINIERT DURCH

GEFÖRDERT DURCH





Regionale Kompetenzstellen
Netzwerk Energieeffizienz

ENERGIEEFFIZIENZ BEGINNT BEI IHNEN VOR ORT

HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg hat im Rahmen des Operationellen Programms „Innovation und Energiewende“ der Förderperiode 2014–2020 des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) das Programm „KEFF“ aufgelegt. Das Projekt hat eine Laufzeit von sieben Jahren und sieht je eine Kompetenzstelle in den zwölf Regionen in Baden-Württemberg vor.

Organisationsstruktur KEFF

- Zwölf regionale Kompetenzstellen Energieeffizienz (18 Effizienzmoderatorinnen- und Effizienzmoderatoren-Stellen) – 30 Trägerorganisationen
- Koordinierung des KEFF-Netzwerks durch die zentrale KEFF-Koordinierungsstelle bei Umwelttechnik BW, der Landesagentur für Umwelttechnik und Ressourceneffizienz (UTBW)
- Fördergeber: Europäische Union und das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Mehr unter www.keff-bw.de

KOORDINIERT DURCH GEFÖRDERT DURCH



